

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 17.02.2022 (Beginn: 18 Uhr, Ende: 20.15 Uhr)

Eingeladen wurde in die Zardunaschule (Halle).

Zahl der anwesenden Mitglieder: 18+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Andreas Hall

Mitglieder

Sabine Beck
Joscha Brandhorst
Ulrich Martin Drescher
Maxi Glaser
Martin Götz
Karin Hauser
Dietmar Junginger
Manfred Kaufmehl
Jürgen Kromer
Benjamin Rudiger
Stefan Saumer
Dr. Harald Schauenberg
Hannelore Schult
Barbara Schweier
Peter Spiegelhalter
Susanne Vogler

Protokollführer

Oliver Trenkle

Verwaltung

Anett Hunger
Petra Süppel
Dorian Vedder

Arnd Frieling
Schulte

zu TOP 3
zu TOP 4

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Heike Mann
Peter Meybrunn

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 10.2.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten.

Vor der Sitzung gab Bürgermeister Hall bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 10 von der Tagesordnung genommen wird.

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

keine

Tagesordnungspunkt 2

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Herr Bernd Engesser

Aus Sicht von Herrn Engesser ist die Anzahl der zur Verfügung stehenden Ladesäulen in Kirchzarten, gerade auch im Kernort, nicht ausreichend. Herr Engesser möchte wissen, welche Verbesserungen die Gemeinde Kirchzarten plant.

Bürgermeister Hall verwies bei diesen Thema auf das Elektromobilitätskonzept der Gemeinde Kirchzarten. Das Konzept hat aufgezeigt, dass die Hauptladetätigkeit Zuhause oder beim Arbeitsplatz stattfindet. Arbeitgeber haben dies mittlerweile auch erkannt und bieten entsprechend Ladepunkte für Fahrzeuge und Fahrräder an. Die EWK GmbH wird jährlich weitere Ladepunkte realisieren. Dabei muss auch die wirtschaftliche Situation der EWK GmbH und der Gemeinde beachtet werden, da die Schaffung von Ladesäulen hohe Investitionskosten mit sich bringen. Bürgermeister Hall wies zudem auf den guten Zustand des Stromnetzes der EWK GmbH hin. Das Netz wurde in den letzten Jahren sukzessive erneuert. Durch die anstehenden Veränderungen der Anforderungen an das Stromnetz ist die EWK GmbH somit für die Realisierung von weiteren Ladesäulen gut vorbereitet.

Tagesordnungspunkt 3

Diskussion und Beschlussfassung über die Erstellung einer freiwilligen kommunalen Wärmeplanung

Vorlage: 2021/188

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Herrn Frieling, Geschäftsführer der EWK GmbH. Herr Frieling stellte die Bausteine eines Konzept für die kommunale Wärmeplanung vor. Das Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist, von den fossilen Energieträgern schrittweise wegzukommen, hin zu einer CO₂ freien Wärmeversorgung. Die kommunale Wärmeplanung beschreibt und zeigt auf, wie dieses Ziel erreicht werden kann. Die Konzepterstellung ist förderfähig.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einleitung eines Vergabeverfahrens für die freiwillige kommunale Wärmeplanung.

Tagesordnungspunkt 4

Bebauungsplan 2. Änderung Lindenau West: 1) Behandlung der in der Offenlage eingegangene Stellungnahmen und 2) Beschluss aufgrund inhaltlicher Änderung über eine erneute Offenlage gem. § 4a (3) BauGB **Vorlage: 2021/186**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Frau Schulte vom Planungsbüro FSP. Frau Schulte stellte die eingegangenen Stellungnahmen der Bürger*innen und Träger öffentlicher Belange vor. Frau Hunger stellte anschließend den Umweltbericht vor, der von Frau Pohla erstellt wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die in der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen werden behandelt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften 2. Änderung „Lindenau West“ wird gebilligt. Die Durchführung einer aufgrund inhaltlicher Änderungen erneuten Offenlage gem. § 4a (3) BauGB wird beschlossen.

Tagesordnungspunkt 5

Freiw. Feuerwehr Kirchzarten - BVH "Erweiterungsfläche mit Neubau Hallenbauwerk" **Ergebnisse Standortanalyse, Präsentation Vorentwurfsplanung nebst Kostenschätzung: Standortentscheid** **Vorlage: 2021/057**

Gemeinderat Martin Götz erklärte sich für befangen. Bürgermeister Hall gab eine kurze Einführung in den Sachverhalt. Im Zuge des Feuerwehrbedarfsplans und den Konzepts 2030 der FFW Kirchzarten sind weitere Flächen / Unterstellmöglichkeiten für die FFW Kirchzarten notwendig. Petra Süppel erläuterte die einzelnen Planungsvarianten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen, das BVH „Freiwillige Feuerwehr Kirchzarten - Erweiterungsfläche mit Neubau Hallenbauwerk“ am Standort B „Keltenbuck“ (Variante 3b) umzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte in die Wege zu leiten.

Tagesordnungspunkt 6

Erlass einer Satzung zur Durchführung einer repräsentativen Befragung zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels für die Gemeinde Kirchzarten Vorlage: 2022/003

Dorian Vedder erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Erlass einer Satzung zur Durchführung einer repräsentativen Befragung zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels für die Gemeinde Kirchzarten.

Tagesordnungspunkt 7

Sanierung Springerbecken Dreisambad - Auftragsvergabe Vorlage: 2022/007

Bürgermeister Hall erläuterte den Vergabevorschlag.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufträge an die preiswertesten Bieter der Gewerke Garten- und Landschaftsbauarbeiten sowie Hydraulisch-elektrische Ausrüstung zu vergeben an:

Gewerk 002: Garten- und Landschaftsbauarbeiten

- **Firma Althaus GmbH & Co. KG**
70.473,11 Euro brutto / 59.221,10 Euro netto

Gewerk 005: Hydraulisch-elektrische Ausrüstung

- **Firma Thomas Mohnke Wassertechnik und Anlagenbau**
41.547,71 Euro brutto / 34.914,04 netto

Tagesordnungspunkt 8

Stellungnahme zum Bauantrag: Abbruch bestehendes Einfamilienhaus mit Garage, Neubau einer Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung und Garage, Neuhäuserstraße 128a- Ostseite, Flst.-Nr. 803/22, Gemarkung Kirchzarten
Vorlage: 2021/193

Gemeinderat Martin Götz erklärte sich für befangen. Anett Hunger erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauantrag mit den erforderlichen Befreiungen zuzustimmen.

Das Einvernehmen gemäß § 36 i.V.m. § 31 BauGB wird erteilt.

Tagesordnungspunkt 9

Stellungnahme zum Bauantrag: Abbruch bestehendes Einfamilienhaus mit Garage, Neubau einer Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung und Garage - Westseite, Neuhäuser Straße 128, Flst.-Nr. 803/63, Gemarkung Kirchzarten
Vorlage: 2022/002

Gemeinderat Martin Götz erklärte sich für befangen. Anett Hunger erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauantrag mit den erforderlichen Befreiungen zuzustimmen.

Das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i.V.m. § 31 BauGB wird erteilt.

Tagesordnungspunkt 10

Stellungnahme zur Bauvoranfrage: dreigeschossiger Anbau an bestehendes Ladengeschäft, Stegener Straße 14, Flst.-Nr. 356/17, Gemarkung Kirchzarten
Vorlage: 2021/179

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor der Sitzung von Bürgermeister Hall von der Tagesordnung genommen.

Tagesordnungspunkt 11

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

keine

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....
Andreas Hall
Bürgermeister

.....
.....

.....
Oliver Trenkle
Leiter FB 1